EP-V-01-261-5

Kapitel 5: Voranbringen, was uns voranbringt: Innovation, Bildung und Kultur

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in:	BAG Wirtschft & Finanzen
Beschlussdatum:	30.09.2018

Änderungsantrag zu EP-V-01

Von Zeile 260 bis 261 einfügen:
Markteinstiegsphase beschleunigen. Die Umwidmung ziviler Forschungsmittel für die Rüstungsforschung lehnen wir strikt ab. Im Bereich Wirtschaftswissenschaften wird die Pluralität der geförderten Denkschulen und methodischen Ansätze erweitert.

Begründung

Wirtschaftswissenschaften, besonders VWL, sind mächtig wie keine andere Disziplin. Theoretische / methodische Schulen spielen eine große Rolle in der VWL. Die heutige VWL wird dominiert von einem neoliberalen mainstream und gibt für wichtige Debatten keine ausreichende Orientierung. Grüne Probleme und die Herausforderungen der sozial-ökol. Transformation werden in der Standardökonomie ignoriert, bzw. unzureichend behandelt. Eine höhere Pluralität der Wirtschaftswissenschaften bedeutet, neben der Neoklassik auch anderen Schulen einen größeren Raum zu geben, u.a. Keynesianismus, Postkeynesianismus , Marxismus, Österreichische Schule (Carl Menger, Friedrich von Hayek), Ordoliberalismus (Walter Eucken, Freiburger Schule, soziale Marktwirtschaft), Evolutions- und Ökologische Ökonomik, Donut-Ökonomie.